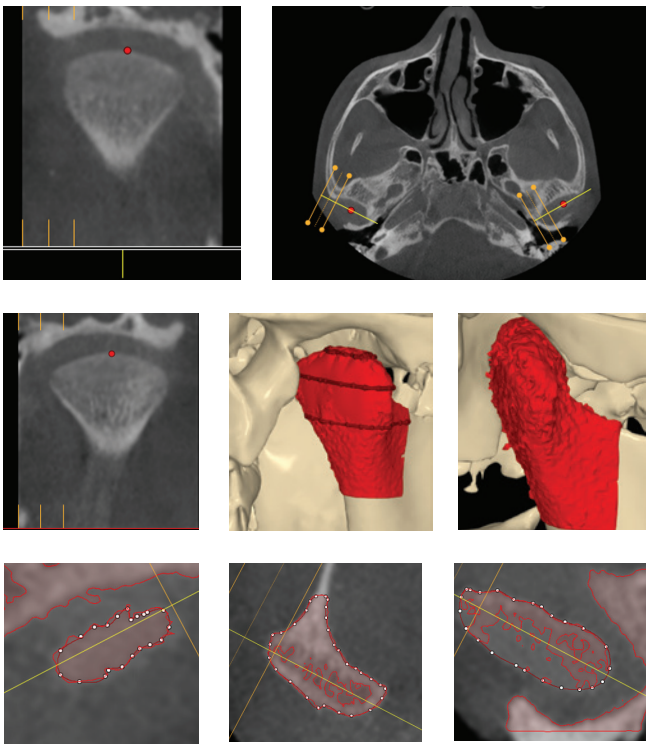
Die vertikale Dimension im Fokus

Präzise Planung mit dem FAS® Aligner-System – flexibel, individuell und klinisch relevant

Die vertikale Dimension ist ein zentraler Parameter in der kieferorthopädischen Therapieplanung. Sie beeinflusst nicht nur die Okklusion, sondern auch Ästhetik und Langzeitstabilität. Das FAS® Aligner-System von FORESTADENT bietet hierfür eine moderne, digital gestützte Lösung – optional mit 3D-Analyse, aber auch im klassischen Workflow anwendbar. Ein echtes Rundum-sorglos-Paket mit exklusiven Features für jede Art der kieferorthopädischen Behandlung.

Dr. Maria Magallon



1

Abb. 1: Dreidimensionale Analyse der realen Kondylenrotationsachse des Patienten.

Ein wesentliches Merkmal von FAS® ist die frei wählbare Planungsstrategie. Die Anwender entscheiden selbst: Konventionelle, bewährte Planung – oder optional die präzise 3D-Analyse mittels DVT und realer Schlussbogenberechnung.
Die 3D-gestützte Planung bietet zusätzliche Sicherheit, ist aber kein Muss. Damit eignet sich FAS® für einfache wie komplexe Fälle gleichermaßen – von der ästhetischen Korrektur bis zur umfassenden interdisziplinären Therapie.

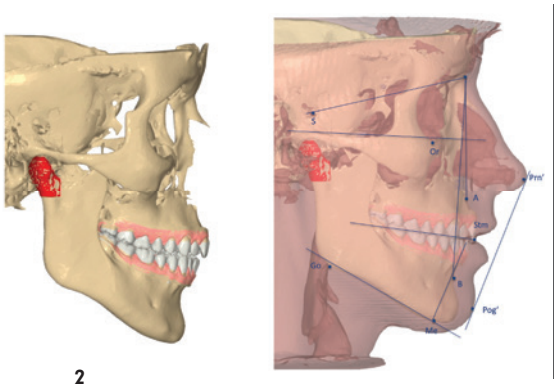
Grenzen konventioneller Analysen

Konventionelle kephalometrische Analysen – z. B. nach McNamara oder Steiner – liefern wichtige Referenzwerte, basieren aber auf Normdaten und einer zweidimensionalen Betrachtung. Die individuelle biomechanische Struktur des Kiefergelenks bleibt dabei meist unberücksichtigt.
In komplexen Fällen mit vertikalen oder sagittalen Abweichungen kann das zu Fehleinschätzungen führen. Hier bietet FAS® mit seiner optionalen Schlussbogenanalyse auf Basis der realen Kondylenrotation einen entscheidenden Vorteil.

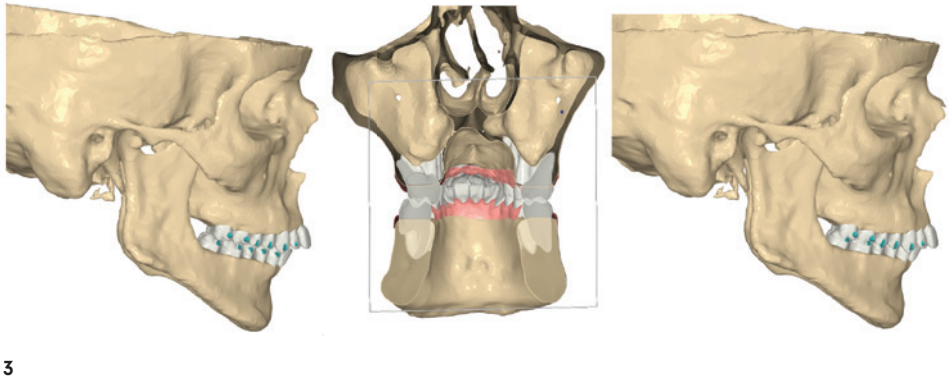
Vertikale Dimension gezielt beeinflussen

Besonders bei Patienten mit posterorotiertem Oberkiefer und erhöhter vertikaler Dimension lässt sich mit FAS® eine gezielte mandibuläre Anterorotation erzielen – meist durch posteriore Intrusionen. Die Resultate sind ästhetisch und funktionell relevant:

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

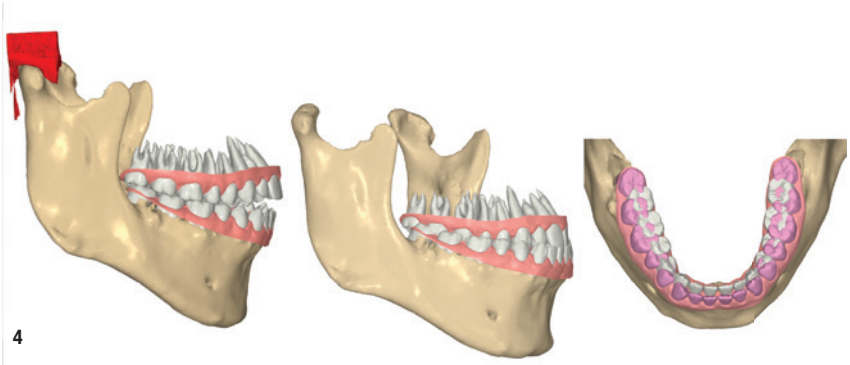


2

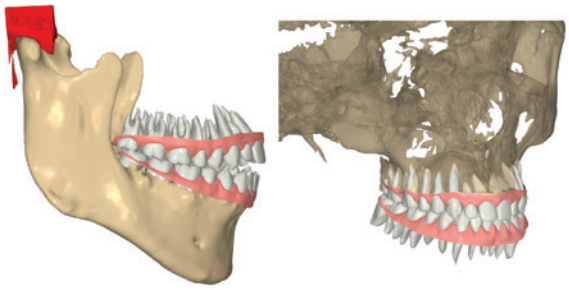


3

Abb. 2: Dreidimensionale Bewertung der idealen vertikalen Dimension. – **Abb. 3:** Erforderliche Kompensation in der Transversal- und Vertikalebene bei der Anpassung der vertikalen Dimension bei einem Klasse II-Patienten mit posterorotiertem Oberkiefer.



4



5

Abb. 4: Erforderliche Kompensation in der Vertikal- und Sagittalebene bei der Anpassung der vertikalen Dimension bei einem Klasse III-Patienten mit posterorotiertem Oberkiefer. – **Abb. 5:** Notwendige Übererweiterung des Oberkiefers zur Kompensation der mandibulären Breite bei einem Klasse III-Patienten mit erhöhter vertikaler Dimension außerhalb der skelettalen Grenzen.

- reduzierte Gingivaexposition
- verbesserte Kieferprojektion
- harmonischeres Gesichtsprofil

Insbesondere bei Klasse II-Fällen zeigt sich die Stärke dieser Planung. Bei Klasse III hingegen kann dieselbe Rotation kontraproduktiv sein – präzise Analyse ist daher entscheidend.

Transversale Kompensation früh erkennen

Die Anterorotation verändert nicht nur die sagittale, sondern auch die transversale Beziehung. Häufig wird eine Übererweiterung des Oberkiefers erforderlich, um eine harmonische Okklusion zu erreichen.
Wird dies nicht rechtzeitig berücksichtigt, drohen funktionelle Einschränkungen oder das Überschreiten skelettaler Grenzen. Auch hier zeigt sich: Je genauer die Planung, desto stabiler das Ergebnis.

Ein System für die ganze KFO

FAS® ist nicht nur ein modernes Aligner-System – es ist ein vollwertiges Planungstool für alle Bereiche der Kieferorthopädie. Es verbindet:
- konventionelle oder 3D-basierte Planung
- patientenspezifische Biomechanik
- intelligente digitale Tools zur Steuerung aller Raumebenen

Die vertikale Dimension ist kein statischer Messwert, sondern ein dynamischer Planungsfaktor. Mit dem FAS® Aligner-System lassen sich einfache und komplexe Fälle flexibel und individuell behandeln – mit oder ohne 3D-Analyse. Wer Planungssicherheit, Vorhersagbarkeit und langfristige Stabilität sucht, findet in FAS® einen zuverlässigen Partner für die moderne Kieferorthopädie.

Live erleben: FAS® auf der TPAO in Köln

Interessierte haben auf der TPAO in Köln (28./29.11.2025) Gelegenheit, das FAS® Aligner-System am Stand von FORESTADENT kennenzulernen und sich über seine vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten zu informieren.

kontakt.

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: +49 7231 459-0
info@forestadent.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.